

Tales of Seasons

Von NekoFye

Kapitel 4: Summer

Es war ein schwüler Sommerabend als Kratos und Lloyd Mizuho erreichten. Hinter dem Dorf waren mehrere Stände aufgestellt worden wo Essen und Trinken verkauft wurde. Der Platz war mit mehreren verschiedenfarbigen Laternen beleuchtet und gaben eine Festliche Stimmung. Und der Abendhimmel, an dem sich schon die ersten Sterne zeigten, war Wolkenleer.

Ein paar Leute hatten sich schon auf dem kleinen Platz versammelt und hängten schon die ersten Wunschzettelchen auf. Alle in der Hoffnung, ihr Wunsch ginge in Erfüllung.

“Es heißt wenn die Tanabata-Nacht Wolkenleer ist, Können sich Hikoboshi und Orihime wiedersehen“ meinte Lloyd und blickte in den Himmel.

“Hm?“ machte Kratos und schaute seinen Sohn überrascht an.

“Kennst du die Geschichte nicht? Orihime, die Tochter des Himmelsgottes, war eine fleißige Weberin. Um ihr Abwechslung von der Arbeit zu geben, wurde sie von ihrem Vater mit dem Rinderhirten Hikoboshi verheiratet. Sie waren so verliebt, dass beide darüber ihre Arbeit vergaßen – die Rinder wurden krank und der Himmelsgott bekam keine neuen Kleider mehr. Darüber war er so erbost, dass er Hikoboshi auf die andere Seite des großen Flusses verbannte. Weil sie aber vor Kummer immer noch nicht arbeiten konnten, dürfen sie sich einmal im Jahr treffen – an Tanabata. Regnet es an diesem Tag, ist der Fluss zu breit und zu tief und kann nicht überquert werden. Ich mag diese Geschichte... Eine Liebe die sich nur einmal im Jahr sehen kann... Das hat doch was, nicht wahr?“ fragte Lloyd und lächelte während er die immer heller werdenden Sterne im Abendhimmel beobachtete.

Kratos schwieg und blickte in den Himmel.

Lloyd drehte sich zu seinem Vater um.

“Oh tut mir Leid.... Ich wollte nicht...!“ meinte er eilig und der Seraph blickte seinen Sohn an.

“Du musst dich nicht entschuldigen, Lloyd...“ erwiderte Kratos und mischte sich etwas unter die Leute.

“Warte, Kratos!“ rief Lloyd und rannte ihm hinterher.

Allmählich wurde es dunkler und einige begannen ihre Zettel aufzuhängen. Kratos' Wunsch (Was DAS wohl ist... x3 nun ein Ge~heimnis <3) war schnell fertig. Lloyd schien aber seine Probleme mit seinem Wunsch zu haben.

“...Lloyd? Ist alles in Ordnung?“ fragte der Engel und beugte sich leicht neugierig zu Lloyd rüber.

“N... Nicht Schauen!“ rief der Jugendliche eilig und verdeckte die Karte mit seinen Händen.

Kratos blickte seinen Sohn etwas überrascht an und beließ es dabei. "In Ordnung..." Lloyd blickte den Söldner noch ein paar Momente misstrauisch an, ehe er wieder anfang zu schreiben.

Es wurde immer Dunkler und der kleine Platz wurde nur von den Laternen und dem sternenbedeckten Nachthimmel erleuchtet.

Es wurde Sake getrunken und Reis gegessen. Kratos hatte so viel Trubel noch nie gemocht, so zog er es vor sich auf die Holzbank bei den Bambussträuchern hinzusetzen.

Eine leichte kühle Brise wehte ihm um die Nase und er schloss die Augen und genoss es. Die Stille um ihn herum war sehr angenehm. Plötzlich wehte Kratos etwas ins Gesicht. Er entfernte dieses 'Etwas' aus seinem Gesicht, und stellte fest das es einer der Wunschzettel war, die rundherum um ihn an den Bambussträuchern hing. Kratos musterte ihn genauer. Er erkannte die Handschrift sofort.

"...Lloyd..." murmelte er und hängte den Zettel wieder an einen Bambusstrauch. Lange blieb er vor diesem Stehen und schien zu überlegen. Nach einer Weile hörte er Jemanden

näherkommen. Ruckartig drehte Kratos sich um und erblickte Lloyd.

"Kratos, was machst du hier so alleine? Wir sind doch hierher gekommen zum feiern, oder nicht?" fragte der Jugendliche den Engel, der nur Schweigend dastand.

"Kratos?" fragte Lloyd leicht besorgt und Kratos kam wieder zu sich.

"W... was?" murmelte er und Lloyd schüttelte nur den Kopf: "Du hast zu viel Sake getrunken..."

Kratos schwieg und Lloyd setzte sich auf die Bank. Nach einigen Augenblicken setzte sich Kratos dazu und blickte in den Himmel.

Lange Zeit schwiegen sich beide an und mieden den Blickkontakt.

Mit einem mal murmelte Kratos ganz leise: "Fast wie damals..."

"Hm?" machte Lloyd und blickte den Söldner leicht überrascht an.

"Ach, ich musste nur an Damals denken... Mein und Annas erstes Tanabata Fest zusammen..." murmelte Kratos und blickte weiter gezielt in die Sterne.

"Was war denn damals?" fragte der Jugendliche ehrlich interessiert.

"Das liegt nun schon über 20 Jahre zurück... Wir hatten uns nur wenige Monate zuvor kennen gelernt...", Kratos schloss die Augen "Aber wir waren uns gerade etwas näher gekommen..."

Lloyd nickte verständlich und Kratos fuhr fort: "Jedenfalls waren wir bei Izoold und haben dort gemütlich gefeiert, bis Anna auf einmal auf mich zukam. Sie war Sturzbetrunken und konnte sich kaum noch auf den Beinen halten...", Kratos öffnete seine Augen wieder und murmelte "Sie hatte nie viel vertragen..."

Lloyd schwieg. So offen hatte Kratos bisher nie über seine Mutter geredet. Er war überrascht wie Gesprächig sein Vater heute abend war.

"Sie setzte sich zu mich auf eine Bank wie diese und wir schwiegen uns an. Sie taumelte schon im sitzen leicht von einer zur anderen Seite... Ich hatte sie vorher gebeten nicht zu viel zu trinken..." Kratos' Blick wanderte über die Wunschzettel die Bunt in allen Sträuchern hingen. "Mit einem mal meinte sie: 'Kratos, du lächelst zu Wenig!' und blickte mich grinsend an. 'Immer schmollst du als ob du böse auf Alles und Jeden wärst! Und das mach mich traurig...' murmelte sie und kippte zur Seite weg. Ich fing ihren Sturz auf und sie lag mit halb geöffneten Augen auf meinen Schoß (wer würde da nicht gern liegen? *,*) und blickte mich an. Ich seufzte und lächelte zu Anna runter. 'Dann werd ich für dich etwas öfter lächeln.'..."

"...Und dann?" fragte Lloyd als Kratos eine Erzählpause eingelegt hatte.

“Sie begann das lächeln zu erwidern und murmelte ganz leise: ‘Danke, Kratos... Du has meinen Wunsch erfüllt...’ Dann war sie eingeschlafen...”

Jetzt lächelte Kratos auch und murmelte: “Ich sollte wirklich öfters lächeln...”

Lloyd war im ersten Moment total überrumpelt als er seinen Vater lächeln sah, doch dann besann er sich und grinste ihn an: “Das solltest du wirklich, Dad...”

Kratos schwieg und sein lächeln bekam einen väterlichen Glanz.

Lloyd lehnte sich leicht an Kratos und murmelte leicht schläfrig: “Kann ich mich hier bei dir etwas ausruhen...?”

Kratos nickte nur und blickte in den Himmel. Dieser war noch immer Sternklar und für einen Moment war ihm so als ob Anna sich auf seinen Schoß fallen gelassen hatte. Er schloss die Augen und lächelte erneut als Lloyd ganz leise: “Danke, Dad...” flüsterte. Eine leichte Brise kam auf und die Wunschzettel tanzten mit dem Wind und einer tanzte ganz besonders. Auf ihm stand:

‘Ich wünsche mir, das Dad öfters lächelt... Lloyd’

Soviel zu 'Summer' ^^

auf die Knie fall

VERGEEEEEBUNG! Ich entschuldige mich bei meinen ganzen Fans dafür das ich so elend lang gebraucht hab ._. Ich hatte eine lange ein, in den Worten einer guten Freundin, ein KreaTIEF ^.^"

Aber nun ist es vollendet ^^

Dank:

Cat-Alin, elric_natsu, AkariSeraph_Kratos und last but not least FyeDeFlourite diese 4 haben es möglich gemacht das Summer jetzt und hier zu lesen ist^^

Danke *verbeug*

Ach und wenn ihr denkt das wars mit Tales of Seasons dann liegt ihr Falsch ò.ó
Es folgt ein Weiteres Jahr Tales of Seasons xD [Dank Cat-Alin]

Freut euch schon auf Autumn 2! -bei den Onsen-Quellen-